

Wie Detlev von Liliencron den Kauf und Schutz von Norderoog unterstützte

Er war nacheinander Soldat, Offizier, Verwaltungsbeamter und freischaffender Dichter, dann aber auch Schwerenöter, Bonvivant, Schürzenjäger, Verschwender, eben ein leichtsinniger Kerl, der sich auch in seinem literarischen Werk so gab. Er hat erst spät angefangen intensiver zu schreiben, aber doch ein beachtliches Werk von 15 Bänden zusammengbracht.

Friedrich Adolph Axel von Liliencron, der sich später Detlev nannte, wurde am 3. Juni 1844 in Kiel geboren. Er wird Soldat, Offizier, nimmt an Kriegen teil, verschuldet sich aber sehr hoch, muss den Dienst quittieren und flieht schließlich vor den Gläubigern nach Amerika.

Nach etwa zwei Jahren kehrt er reumütig zurück und beginnt bald eine Ausbildung für die Verwaltungslaufbahn. Seine erste Stellung ist die des Königlichen Hardsesvogts und Strandhauptmann von Pellworm und den Halligen, eine sehr entlegene Stelle, die er am 1. März 1882 antritt. Der Aufenthalt auf der Mascheninsel im Wattenmeer, Überrest der 1634 untergegangenen Insel Strand, hat nur knapp eineinhalb Jahre gedauert. Im Oktober 1883 tritt er die Stellung des Kirchspielvogts in Kellinghusen an.

Aber doch war es für Liliencron eine ganz entscheidende Zeit, in der – wie er später be-



Detlev von Liliencron

*Alt-Rahlstedt bei Hamburg, 3.3.9.
 Sehr geehrter Herr Doktor,
 ich habe (anliegend) ein kleines Wort
 hinzugefügt. Möge es helfen.
 Dies wünscht von Herzen,
 Ihr ergebenster
 Detlev Baron Liliencron*

„Alt-Rahlstedt bei Hamburg, 3.3.9. Sehr geehrter Herr Doktor, ich habe (anliegend) ein kleines Wort hinzugefügt. Möge es helfen. Dies wünscht von Herzen, Ihr ergebenster Detlev Baron Liliencron“

kennt – „der eigentliche Dichter zum Vorschein kam“. Auf Pellworm sind 24 Gedichte und sechs Novellen entstanden, die das Wattenmeer, die Nordsee und ihre Menschen zum Thema haben. Darunter ist die berühmte Ballade:

Heut bin ich über Rungholt gefahren.
 Die Stadt ging unter vor 600 Jahren.
 Noch schlugen die Wellen da wild und empört,
 Wie damals als die Marschen zerstört.
 Die Maschine des Dampfers schütterte,
 Stöhnte,
 Aus den Wassern rief es unheimlich und höhnte:
 Trutz, Blanke Hans ...

(Vers 1 von 9 Versen).

Bekannt ist auch die Ballade „Pidder Lüng“, deren Vorspann auf den Notgeldschein von Westerland aus dem Jahre 1921 abgedruckt ist, aber nicht zu den Pellwormer Arbeiten ge-

hört. Eine fantastische Geschichte der See- räuberei ist die Novelle „Die Könige von Norderoog und Süderoog“. Hier taucht aber der Name Norderoog auf, zu dem Liliencron in einem Rahmenbericht schreibt, dass die Hallig erst seit kurzem verlassen worden ist.

Auch später hat sich der Dichter offenbar immer wieder gern an seine Zeit auf Pellworm in der Nordsee erinnert. So ist es nicht verwunderlich, dass Liliencron den Spendenaufruf des Vereins Jordsand zum Ankauf der Hallig Norderoog im März 1909 aufmerksam beachtet und unterstützt. Dazu verfasste er folgende Worte:

„Ich stimme der farbenreichen und warmherzigen Schilderung des Dr. Dietrich vollkommen bei. Wenn es sich bestätigen sollte, wie ich es vor kurzem las, dass einige der Herren Kaufleute, die mit „Damenhutverbrämung“ zu tun haben, Fischern und Schiffern Gewehre und Schießbedarf gegeben haben, so dürfte dies der grausame Anfang des Endes sein. Um Norderoog zur Erhaltung der Seevögel zu retten, bedarf es bis Anfang des Aprils 3000 Mark. Möchte es im Vaterland gelingen, die verhältnismäßig kleine Summe aufzubringen.“

Das war noch einmal typisch Liliencron. Seinen Zusatz zu dem Aufruf sandte er mit Begleitschreiben an Dr. Dietrich, den Vorsitzenden des Vereins Jordsand (siehe oben).

Möglicherweise hat das auch dazu beigetragen, dass Hallig Norderoog – wie bekannt – von dem Verein erworben werden konnte.

Bald darauf ist Detlev Baron von Liliencron verstorben. Am 3. Juni 1909 zu seinem 65. Geburtstag wurden ihm noch viele Ehrungen zuteil, am 22. Juli verstarb er infolge einer Lungenentzündung. Eine große Trauergemeinde hat ihn zur letzten Ruhe geleitet.

Joachim Wergin

Literaturhinweis

Verein Jordsand, 50 Jahre Seevogelschutz, Hamburg 1957
 Kai Möller/Marcus Petersen, Liliencron auf Pellworm, Husum 1982



ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Seevögel - Zeitschrift des Vereins Jordsand zum Schutz der Seevögel und der Natur e.V.](#)

Jahr/Year: 2015

Band/Volume: [36_3_2015](#)

Autor(en)/Author(s): Wergin Joachim

Artikel/Article: [Wie Detlev von Liliencron den Kauf und Schutz von Norderoog unterstützte 28](#)